

Steiermark

Wirkl. Hofrat Dr. Curt Fossel – ein vergoldeter 75er!



Der langjährige Vizepräsident des Österreichischen Naturschutzbundes und Vorsitzende der LG Steiermark, Hofrat Curt FOSSEL, vollendete Ende März 1988 sein 75. Lebensjahr.

Da es wohl überflüssig ist, daß seine vielseitigen Initiativen und Aktivitäten von uns neuerlich aufgezählt werden, sollen diesmal Auszüge aus Gratulationsschreiben wiedergegeben werden, und zwar:

Landeshauptmann Dr. Josef KRÄINER:

»Meine herzliche Gratulation zum 75. Geburtstag. Alles Gute wünsche ich Ihnen, vor allem Gesundheit.

Sie sind ein Pionier der Volksbildungsarbeit in unserer Heimat. Es zeichnet Sie jedoch besonders aus, daß Sie auch ein Pionier

der Naturschutzarbeit sind, und daß Sie diese Tätigkeit über Ihre aktive Zeit mit grossem Elan und beispielhaftem Engagement fortführen. Darüber hinaus haben Sie einen wesentlichen Beitrag zum Föderalismus mit der Dezentralisierung des Österreichischen Naturschutzbundes geleistet.

In Würdigung Ihrer Verdienste um das Land Steiermark werde ich in der nächsten Sitzung der Steiermärkischen Landesregierung den Antrag stellen, Ihnen das Große Goldene Ehrenzeichen des Landes Steiermark zu verleihen.«

Prof. Dr. Eberhard STÜBER, Präsident des Österreichischen Naturschutzbundes:

»Namens des Österreichischen Naturschutzbundes und persönlich möchte ich Dir die herzlichsten Glückwünsche übermitteln.

Möge Dein Schwung und Deine Begeisterung für die gute Sache des Schutzes der Natur noch sehr lange anhalten. Gleichzeitig möchte ich Dir für Deine Leistungen im Dienste der Österreichischen Landschaft und Natur herzlich danken. Diesem Dank möchte ich allerdings die Bitte anschließen, den Österreichischen Naturschutzbund auch in den nächsten Jahren nicht im Stich zu lassen.«

Außerdem hat das Präsidium des Steirischen Jagdschutzvereines beschlossen, an Fossel, neben dem goldenen Jubiläumsabzeichen für mehr als 60-jährige Mitgliedschaft, auch die höchste zu verleihende Auszeichnung zu übergeben, und zwar das Goldene Ehrenzeichen für hervorragende Verdienste um den Schutz der Natur als Lebensgrundlage für wildlebende Tiere und Pflanzen.

Einen besonders originellen Beschluß faßte der Vorstand der LG Steiermark des ÖNB, nämlich für Fossel, der stets ein besonderes Nahverhältnis zu Bäumen hatte, im Grazer Stadtpark zu seinen Ehren einen Baum pflanzen zu lassen.

Wenn alle diese guten Wünsche in Erfüllung gingen, wäre von Fossel, als dem Doyen

des Österreichischen Naturschutzbundes, noch manches zu erwarten. Wollen wir also das Beste hoffen!

Die Redaktion schließt sich allen Wünschen herzlichst an.

Salzburg

Grünflächenseminar der Stadtgemeinde Salzburg

zum Thema:

»Biotopschutz und Landschaftspflege in städtischen Grünstrukturen«

im

Heffterhof / Parsch, LFI-Bildungszentrum
Maria-Cebotari-Str. 1 – 7, 5020 Salzburg
am

**Dienstag, 11. Oktober und
Mittwoch, 12. Oktober 1988**

PROGRAMM

Dienstag, 11. 10. 1988:

9.00 Uhr

Grußworte, Einleitung

9.30 Uhr

Dr. Wernfried Schwarz, Amt für Stadt-
planung

**Der Grünraum der Stadt Salzburg – eine
raumplanerische Herausforderung**

10.00 Uhr

Dr. Reinhard Medicus, Amt für Umwelt-
schutz

**Vitalisierung von Feuchtgebieten, Möglich-
keiten und Grenzen**

10.30 Uhr P A U S E

11.00 Uhr

Mag. Dr. Winfrid Herbst, Landesumwelt-
anwaltschaft

**Braucht die Stadt Salzburg ein Baumschutz-
gesetz?**

11.30 Uhr

Mag. Günter Nowotny, Institut für Botanik
an der Universität Salzburg

**Ursachen der Vitalitätsminderung bei den
Salzburger Stadtbäumen**

12.00 – 14.00 Uhr MITTAGSPAUSE

14.00 Uhr

Johann Machart, Amt für Umweltschutz
**Der Salzburger Baumbestand und die Pro-
bleme bei Pflege und Sanierungen**

14.30 Uhr

Manfred Hageneder, Amt für Umweltschutz
**Baumkataster als Planungsgrundlage der
städtischen Baumpflege**

15.00 Uhr

Dipl.-Ing. Dr. Gerald Schlager, Amt für
Umweltschutz

**Stadtwälder als Naherholungsraum – Ziel-
konflikte in der waldbaulichen Behandlung**

15.30 Uhr P A U S E

16.00 Uhr

Mag. Wolfgang Heinisch, Universität Salz-
burg

Vogelschutz in urbanen Gebieten

16.30 Uhr

Dipl. Ing. Dr. Hans Wolfgang Weinmeister,
Amt der Salzburger Landesregierung, Na-
turschutzreferat

Fließgewässerschutz in der Stadt Salzburg

18.30 Uhr

Empfang durch die Stadt Salzburg im Schloß
Mirabell, Marmorsaal

Mittwoch, 12. 10 1988:

Waldsanierungsprojekt Gaisberg

8.30 Uhr

Ing. Gerhard Reisinger, Amt der Salzbur-
ger Landesregierung, Landesforstdirektion
Waldzustandsinventur Gaisberg

9.00 Uhr

Univ. Doz. Dr. Thomas Peer, Institut für
Botanik an der Universität Salzburg